



Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Offene RKV-Landesmeisterschaften 2018 PARA-Karate (Menschen mit geistigen oder psychischen Behinderungen)

am Samstag, 17. März 2018 in Frankenthal

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e. V.

Ansprechpartner: RKV Sportreferent / Vizepräsident
Thomas München
(0175) 519 3523
T.Muenchen@karate-trier.de
www.karate-rkv.de

RKV Wettkampfleiter
Joachim Donner
(0176) 6291 4822
wettkampf@karate-rkv.de

Ausrichter: 1. SKC Frankenthal
Peter Rau
(0175) 203 48 53
lizkarateft@t-online.de
www.shotokan-frankenthal.de

Austragungsort: Sporthalle am Kanal
(neben dem Hallenbad)
Am Kanal 4
67227 Frankenthal

Unterkünfte: siehe unter:
www.frankenthal.de

Regelungen: Für die Meisterschaft gelten nachstehende Bestimmungen:

Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Wettkampfregelein des DKV.

Der DKV-Ausweis muss mit **der DKV Jahressichtmarke 2018, Startberechtigung, Passbild, Unterschrift und gültigem ärztlichem Attest** versehen sein.

Ein ärztliches Attest **muss** im Ausweis eingetragen sein, sonst ist kein Start möglich. Das ärztliche Attest darf nicht älter als ein Jahr sein.

Ausnahme: Ein gesetzlicher Vertreter (gesetzl. Betreuer mit dem Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge) oder Vereinsbetreuer bescheinigt dem/der Sportler/-in die Tauglichkeit zur Teilnahme am Turnier auf dem Anmeldeformular für Menschen mit

Behinderung, dass dem Ausrichter bei der Anmeldung vorgelegt werden muss.

Sportler/-innen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Endprothesenträger/-innen und Sportler/-innen mit Herzerkrankungen sind von der Teilnahme ebenfalls ausgeschlossen.

U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher, usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt oder Betreuer.

Behinderungsbeschreibung mit ärztlicher Diagnose
- Hier reicht der Feststellungsbescheid vom Landesamt für Jugend und Soziales als Nachweis der Schwerbehinderung aus und muss bei der Anmeldung eingereicht werden.

Weitere Teilnahmebedingungen:

Eigene Einordnung der Behinderung:
Klassifizierung:
Zur RKV-LM sollen zwei Gruppen die Startberechtigung erhalten
1. Kata für Menschen mit „geistiger Behinderung“.
2. Kata für Menschen mit „psychischer Behinderung“.

Startberechtigt ist nur, wer nach Vorlage des Feststellungsbescheides eine Behinderung von mindestens 50% aufweist.

Wettkampfdisziplin:

Kata:
Es muss nur eine Kata gezeigt werden, die mehrfach wiederholt werden kann.

Bewertung der Kata:
Flaggensystem (Vorrunden, Zwischenrunden und Finale)

Frauen und Männer starten getrennt voneinander.

Meldungen

Nur über die Online-Meldung unter
<https://www.sportdata.org/karate/set-online>

Meldebeginn:

Freitag, 02. Februar 2018

Meldeschluss:

Mittwoch, 07. März 2018

Startgebühren:

20,- Euro je Einzelstart

Die Startgebühren sind zeitgleich mit der Meldung unter Angabe des Vereins-/Dojo-Namen mit dem Vermerk
„**Startgebühren LM PARA-Karate 2018**“
auf das Konto des RKV zu überweisen.

Westerwaldbank
IBAN DE95 5739 1800 0006 4144 19
BIC GENODE51WW1

Die Startgebühren müssen bis spätestens 09. März 2018 auf dem

Konto des RKV eingegangen sein.

Bestimmungsgemäß gezahlte Startgebühren werden grundsätzlich **nicht** zurückerstattet.

**Ummeldungen/
Nachmeldungen:**

Für Ummeldungen und Nachmeldungen nach dem Meldeschluss (**ab Donnerstag, 08.03.2018**) wird zusätzlich zur regulären Startgebühr die doppelte Startgebühr als Aufwandspauschale erhoben.

Startkartenausgabe

Samstag, 17. März 2018 ab 07.30 Uhr

Passkontrolle

Die Passkontrolle findet stichprobenartig statt.

Wettkampflisten

Die Wettkampflisten werden

- in der 11. KW 2018 auf <https://www.sportdata.org/> veröffentlicht.

Zeitplan:

08.30 Uhr

Eröffnung, Begrüßung

Der Zeitplan wird in der 11. KW 2018 auf <https://www.sportdata.org/> veröffentlicht.

Jede/r SportlerIn hat sich **mindestens 60 Minuten** vor dem im Zeitplan angegebenen Kampfbeginn ihrer/seiner Disziplin (wettkampfbereit) in der Halle einzufinden.

**Wettkampfbreglement
/ Sportordnung**

Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Wettkampfbregeln des DKV.

Abweichungen von Seiten des Ausrichters sind nach vorheriger Abstimmung mit den betroffenen Vereinsvertretern möglich.

Kata Liste:

Es gelten die Regeln des DKV, freie Katawahl, schon in der ersten Runde (www.karate.de)

**Platzierungen
(3.Platz)**

Es gibt es jeweils **zwei** dritte Plätze.

Trostrunde

Alle Disziplinen **mit** Trostrunde.

Wettkampfsystem:

Kata-Einzel

K.O. Flaggensystem **mit Trostrunde** nach den DKV Wettkampfbregeln.

**Zusammenlegung
Disziplinen:**

Kata: Der Veranstalter behält sich vor, ggf. Katadisziplinen zusammenzulegen.

Falls diese Sonderregelung wirksam wird, werden die Betreuer rechtzeitig vor Wettkampfbeginn durch den RKV- Wettkampfleiter Joachim Donner informiert.

Gürtel:

Alle Starter/Innen halten einen **eigenen** roten und blauen Gürtel bereit.

Doping:

Die Teilnehmer/Innen verpflichten sich, die geltenden Dopingregeln einzuhalten. Kontrollen können durchgeführt

werden.

Die aktuelle Dopingbroschüre des DSB kann unter www.nada-bonn.de abgerufen werden.

Disqualifikation: Falsche Meldungen zu diesem Wettbewerb (z.B. Alter, Gürtelgraduierung, DKV-Mitgliedschaft) sind Betrug an anderen Sportlern und werden mit sofortiger Disqualifikation des Sportlers/der Sportlerin bestraft.

Auch Unregelmäßigkeiten, die im Nachhinein erkannt werden, führen zur Disqualifikation oder zur Aberkennung einer bereits erlangten Platzierung.

Betreuer: Betreuer sind nur im Trainingsanzug zugelassen.

Krankenversicherungskarte Alle Athleten/Innen sind verpflichtet, ihre eigene Krankenversicherungskarte (bzw. die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten) mitzuführen!

Nur so kann eine ggf. erforderliche notärztliche Versorgung und ein evtl. Krankentransport im RTW gewährleistet werden!

Foto- und Filmaufnahmen Während der RKV Landesmeisterschaft werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht.

Mit der Anmeldung und Teilnahme an den rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften (als Teilnehmer sowie als Zuschauer) wird das Einverständnis zu späteren Veröffentlichungen von Fotos und Filmen erteilt.

Haftungsausschluss: Veranstalter und Ausrichter schließen eine Haftung jeglicher Art aus.